

Amts- und Intelligenzblatt

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 50.

Dienstag den 26. Juni

1860.

Bekanntmachungen

Waiblingen (Beiträge für den Gustav Adolph-Verein vom Januar — Juni 1860)
Von Waiblingen: Von der verev. Frau Apoth. Pregelzer 25 fl. — M. 1 fl. 22
Frau v. Baldinger 3 fl. 30 Frau Hofrath Wehler 2 fl. 42 Frau Pfarrer Knäus
1 fl. 10 Defan v. Werner 1 fl. 30 — Defan Bühler 3 fl. — Oberamts-Richter
Lamparter 1 fl. 30 — Kameralverwalter Hümelin 1 fl. 30 — Zw. Bünz 4 fl. —
G. Pfander 1 fl. — Präs. Sälh 1 fl. — Reallehrer Mürdter 1 fl. — Stadtschult-
zeiß Steinbuch 1 fl. — D.A.-Arzt Dr. Pfeilsifer 1 fl. 30 — Dr. Kieser 1 fl. 30
— Dr. Wagner 1 fl. — Jac. Pfeleiderer 1 fl. — G. Pfeleiderer 1 fl. — G. Sahler
1 fl. — M. F. Herzog 1 fl. — Diac. Binder 1 fl.

Pf. Günzler von Weinstein 1 fl. Pf. Friesler von Nefarrens 1 fl. Pf. Einkel-
aker von Schwaikheim 1 fl. Pf. Schaufler von Stümpfelbach 1 fl. Pfr. Jäger von
Gundersbach 1 fl. Pf. Wagner von Korb 1 fl. Pf. Kriech von Hegnach 1 fl. Pf.
Arno v. Bittenfeld 2 fl. Pf. Wurm von Buoch 2 fl. Pf. Braun von Großhep-
pach 1 fl. Pf. Wurster von Hochberg 1 fl. Pf. Heuß von Dppelebohm 1 fl. Pf.
Heigelin von Mustadt 1 fl. Pf. v. Leichmann von Hertmannsweiler 48 fr. Pf. v.
Ramsperger v. Birkmannsweiler 48 fr. Von Winnenden: Stadtpf. Wirth
1 fl. Dheiser Lechler 1 fl. Helfer Leopold 1 fl. Helfer a. D. Baur 1 fl. D.-Med.-
Rth: von Zeller 3 fl. Dr. Wunderlich 1 fl. Wundarzt Mack 30 fr. M. 24 fr.
Zusammen 83 fl. 44 fr. Herzlichen Dank für alle diese Liebesgaben.

Den 24. Juni 1860.

Diac. Binder.

Aufnahme von Jöglingen in die Ackerbauschulen.

Da mit dem Ablauf des Schuljahrs 1859 — 60 wieder eine Anzahl von Jöglingen in
die Ackerbauschulen zu Hohenheim, Ellwangen, Dachsenhausen und Kirchberg auf-
genommen wird, so werden diejenigen Jünglinge, welche sich um die Aufnahme bewerben wollen,
aufgefordert, sich innerhalb 3 Wochen, von heute an gerechnet, je bei dem Vorsteheramt, derjeni-
gen Ackerbauschule, in welche sie einzutreten wünschen, zu melden. Die Aufzunehmenden müssen
das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeiten kör-
perlich erstarft, mit den gewöhnlichen landwirthschaftlichen Arbeiten bereits vertraut sein und le-
sen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag über
Landwirthschaft gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten dieselben frei, wo-
gegen sie aber alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten und die Verpflichtung zu
übernehmen haben, den vorgeschriebenen Lehrkurs vollständig durchzumachen.

Mit den unter oberamtlichem Bericht einzubefördernden Eingaben ist ein Taufschein, Impf-
schein, sowie ein Zeugniß des Gemeinderaths über den Stand und den etwaigen Grundbesitz
des Vaters, über die Einwilligung desselben zum Vorhaben seines Sohnes, über das Heimaths-
recht, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden, sowie ferner darüber vorzulegen, wel-
ches Vermögen der Letztere von seinen Eltern dereinst nach Wahrscheinlichkeit zu erwarten und
ob er namentlich in den Besitz eines Bauernguts zu gelangen Aussicht hat. Diejenigen, welche

die erforderlichen Ausweise beibringen und nicht durch besonderen Erlaß zurückgewiesen werden, haben sich am

Montag den 23. Juli d. J., Morgens 7 Uhr, zur allgemeinen Prüfung in D o h e n b e i m einzufinden. Zugleich ergeht an die R. Oberämter die Aufforderung, dahin zu wirken, daß die vorstehende Bekanntmachung in die Bezirks-Intelligenzblätter aufgenommen werde.

Stuttgart, den 18. Juli 1860. Centralstelle für die Landwirtschaft. In Stellvertretung: D y p e l.

Beinstein.

Gläubiger-Aufruf.

Sakob Friedrich M e r z, Friedrich Sohn, gewesener Weingärtner zu Beinstein ist am 7ten März 1860 gestorben.

Defen unbekante Gläubiger werden andurch aufgefördert, ihre Forderungen binnen der Frist von 10 Tagen bei dem Waisengericht Beinstein anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie bei der Verlassenschafts-Auseinandersetzung unberücksichtigt bleiben.

Den 22ten Juni 1860. Waisengericht. Gesehen R. Amtnotariat Großheppach C u n r a d i.

Forstamt Reichenberg. Revier Weißach.

Eichen-Stamm- und Brennholz-Verkauf.

1) Aus dem Schältschlag im Staatswald H o r n r a i n am Donnerstag den 28. Juni 72 Eichenstämme mit 3260 C 2 1/2 Klafter eichene Scheiter und Prügel.

1000 eichene und 30 Abfallwellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag bei Allmersbach.

2) Aus dem Schältschlag im Staatswald D o h e n b e i m am Samstag den 30ten Juni 39 Eichenstämme mit 2978 C hierunter ein Hackblock von 4 Län ge und 25" Durchmesser.

1 Radelholzstamm mit 103 C 13 Klafter eichene Scheiter und Prügel

650 eichene und 10 Abfallwellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlaa bei Bruch.

Reichenberg den 18ten Juni 1860. Königl. Forstamt v. B e s s e r e r.

Forstamt Schorndorf. Revier Oberurbach.

Ruß- und Brennholz-Verkauf.

Samstag den 30ten Juni, Montag und Dienstag den 2ten und 3ten Juli laufenden Jahrs im Waldtheil Häule 1. bei Oberurbach:

4 Eichen, 12 Birken, 1 Aspe, 1 Hagenbuche, 2 Elzbeer-Stämme und 1 tan nener Sägblock: 4 Klafter eichene, 32 3/4 Klafter buchene, 38 Klafter birken Scheiter und Prügel, 4 1/4 Klafter erlene Prü gel, 68 1/4 Klafter a p e n e, und 5 1/2 Klaf ter Radelholz-Scheiter und Prügel, 1 Klaf ter Abfallholz; 10325 Reisachweiler.

Das Rußholz wird zuerst ausgebaut wer den. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 22. Juni 1860. Königl. Forstamt P l i e n i n g e r.

Heilanstalt Winnenthal

Verkauf von Obstmoß.

Unterzeichnete Verwaltung verkauft reinen ohne Beimischung von Wasser be reiteten Obstmoß von den Jahren 1857 1858 und 1859, und werden größere und kleinere Quantitäten nicht unter 1 Zent täglich abgegeben.

Den 20. Juni 1860. R. Oekonomie-Verwaltung G m e l i n.

Waiblingen. Das Marktstand-Geld wird Samstag den 30 d. Monats Mittags 11 Uhr auf dem Rathhaus veraccordirt.

Den 25 Juni 1860

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Das Spalten vor 8 Klaster, eichenem Holz für das Rathhaus wird am Samstag, den 30 d. M. Mittags 11 Uhr auf dem Rathhaus veraccordirt.

Den 25 Juni 1860

Stadtschultheißenamt

**Waiblingen.
Verletzung**

Das Gundelsbacher Waldschäfen-Haus mit Scheuer und 40 1/2 Morgen Acker, Wiesen und Gärten wird von Martini d. J an wieder auf eine Reihe von Jahren verpachtet.

Die Pachtlichhaber werden aufgefordert, bei der Versteigerung

Montag den 2. Juli d. J.

Vorm. 7 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus sich einzufinden. Anwärtinge haben Vermögens- und Prädicats-Zeugnisse vorzulegen.

Den 14. Juni 1860.

Gemeinderath.

Waiblingen. Zu verkaufen: Das Gras von 1 1/2 Brst. Baumgut am Fellbacher Weg
E. F. Pfänder, beim Adler.

Waiblingen.

Fabrik-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Frau Defan Binder Wittwe hier, wird am



Mittwoch den 27. Juni

und den folgenden Tag, je von Morgens 8 Uhr an

in deren Wohnung in dem Praeceptorat-Haus hier eine Fabrik-Auktion abgehalten werden, wobei vorkommt:

Silber, silberne Gß- und Kaffee-Löffel; Herrenkleider; Frauenkleider; Leibweißzeug; Bettgewand; worunter 3 Ober-3 Unterbetten und Kopfbett; Matrazen; Leinwand; Küchengeschirr von Zinn, Kupfer, Messing, Eisen,

Blech, Holz, Porcellain, und Glas; Schreinwerk, worunter ein neuer Sopha mit 6 Sesseln, mehrere Kleiderkästen, ein neuer Armoir, 2 neue Pfeiler-Kommoden und Tische; Fäß- und Bandgeschirr und Allerlei Hausrath.

Den 21. Juni 1860.

Die Erben

Landw. Bezirksverein Waiblingen.

Die Centralstelle für die Landwirtschaft wird mit dem nächsten landwirthschaftlichen Fest in Cannstadt eine Ausstellung landwirthschaftlicher Geräte und Maschinen verbinden, um die Fortschritte kennen zu lernen, welche die Fabrication verbesserter landwirthschaftliche Geräte durch die Bemühungen der Regierung, durch das Beispiel Hohenheim's, durch die Lehrurse an der dortigen Ackergeräthe-Fabrik und durch die vielfachen, namentlich auch von den landwirthschaftlichen Bezirks-Vereinen für diesen wichtigen Industriezweig in Anwendung gebrachten Förderungsmitel gemacht hat.

Im Auftrage der Centralstelle für die Landwirtschaft ladet der Unterzeichnete, die Handwerkerleute welche sich mit Anfertigung von Flantischer Pflüge neuester Construction, Häufel und Felg-Pflüge, Eggen, Sämaschinen, Traubenräpfer u. s. w. befassen hiemit ein, die Ausstellung mit einigen Exemplaren vorzüglich gearbeiteter Geräthschaften beschicken zu wollen. Der Verein ist gerne bereit dazu einige Unterstützung durch Uebernahme des Transportes nach Cannstadt zu gewähren. Indem man baldiger Benachrichtigung ob und was etwa dazu angefertigt werden will entgegen sieht, werden die Wohl. Schultheißenämter gebeten, obige Bekanntmachung ihren befähigten Handwerkern speciell mitzutheilen.

Waiblingen den 22. Juni 1860.

Der Vorstand des landwirthschaftl. Vereins
Posthalter Hef.

**Waiblingen.
Landw. Verein Waiblingen.**

Bei der am 24. d. M. stattgefundenen Ausschussitzung wurde folgendes beschlossen: —

- 1) Am Sonntag den 2ten Juli Nachmittags 2 Uhr wird in Korb im Gasthaus zur Krone eine Menarversammlung des Landw. Vereins abgehalten; womit eine Lotterie landw. Geräthschaften verbunden werden wird, an welcher jedoch bloß die Anwesenden theilnehmen dürfen. —
- 2) Am nächsten, Jacobi-Festtag wird das jährliche Partikular-Fest in Winnenden abgehalten, womit eine Vertheilung an

Abträmien an verdiente Dienstboten verbunden wird. Die Bewerber sollen ihre dießfalligen mit den nöthigen Zeugnissen der Dienstherrschaffen und des betreffenden Gemeinderaths versehenen Bewerbungen längstens bis 7. Juli bei Herrn Schultheiß Simon in Strümpfelbach einreichen.

3) Abhör der Rechnung v. 1859.
4) Neuwahl des Ausschusses.
Die verehelichten Ortsvorsteher werden gebeten, Obiges öffentlich bekannt zu machen.
Den 25. Juni 1860.

Vorstand des landw. Vereins
Postb. Bez.

Waiblingen. Unterzeichneter hat 2 eichene Mostpressen mit je 2 Spindeln u. einen Mahltrug zu verkaufen.
Posthalter Gsch.

Waiblingen.
Von **Adolph Osterberg** in Stuttgart habe ich eine Sendung **Rechtes Klettenwurzelöl** erhalten.

Dieses Klettenwurzelöl verhindert das Ausfallen der Haare und hat sich schon an Vielen, ohne Ausnahme des Alters, als ausgezeichnetes Mittel zur Herstellung und Beförderung eines neuen Haarwuchses bewährt, auch gibt es dem Haare eine Geschmeidigkeit und hohen Glanz. Ich kann daher dieses Toilettenöl einem geehrten Publikum als bewährtes Mittel bestens empfehlen, und kostet mit Gebrauchs-Anweisung das große Glas 24 fr. das kleine Glas 15 r.

Ch. Herzog, Seifensf.

Waiblingen.
Vorige Woche wurden, die gut aufbewahrten städtischen Pfeifstangen meines Schwiegervaters Dürrschnabel, angefragt, aus meinem Hause geholt. Ehe neue weitere Schritte gethan werden, will ich den unberufenen Abholer aufgefordert haben, mir diese unverzüglich zurückzubringen.

Buchbinder Seeger.

Geld-Antrag.

Unterzeichneter hat aufträglich in beliebigen Posten zur 4 1/2 Prozent auszuleihen
Carl Sahlfer.

Arbeiter-Gesuch.

Bei dem Unternehmer des 2ten Arbeitslooses Section Echorndorf finden fleißige Arbeiter dauernde Beschäftigung und wird hiemit ein Taggeld von 1 fl. bis 1 fl. 6 kr. zugesichert im Record 1 fl. 24 kr. bis 1 fl. 36 kr.
Grumbach den 21 Juni 1860.
Unternehmer Bodenböfer.

Waiblingen. Ein geordneter Mensch findet ohne Gehgeld eine Stelle bei
Jakob Pfänder, v. Dbern.

Waiblingen. 1/2 Br. Heugras hat zu verkaufen
Käbler Häfel, Wittwe.

Waiblingen. Ein Arbeiter der in der Schirmmachei gewandt ist, findet dauernde Beschäftigung, auch nimmt einen Lehrlingen von guter Erziehung, jedoch nicht unter 16 Jahren in die Lehre, der auch die Gelegenheit hat das Damen-Kleidermachen zu erlernen.
Köfl, Schirmmacher.

Buch.

260 Stück 4' lange heurige Käse-Dauben worunter 70 Bodenstücke, sind dem Verkauf ausgesetzt.
Nähere Auskunft bei
Bäckermeister Bau.

Waiblingen.
Backstein Käse zu 6 und 8 fr. das Pfund bei
F. F. Reinhardt am Markt.

Waiblingen.
Von heute an und auch in Zukunft sind
Rheinische Tyfer-Rohre.
bei mir zu haben
G. Kaufmann, jun.

Waiblingen.

**Frische
Rührer-Steinkohlen.**

empfehlte zu billigen Preisen

G. Kaufmann jun.